

Am Institut für Kriminologie der Eberhard Karls Universität Tübingen ist im Rahmen des vom BMBF geförderten Projekts „*Muslimen im Jugendstrafvollzug – Chancen und Herausforderungen für eine gelingende Integration*“ die Stelle eines/-er

wissenschaftliche/n Mitarbeiters/-in
Entgeltgruppe TV-L E 13 (50%; 19,75 Wochenstunden)

zum 01.03.2018 für 3 Jahre zu besetzen.

Die Mitarbeit im oben genannten Forschungsprojekt umfasst folgende Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung quantitativer Befragungen in mehreren Jugendstrafanstalten verschiedener Bundesländer
- Führen qualitativer Interviews mit verschiedenen Akteuren des Jugendstrafvollzugs (Anstaltsleiter, Gefangene etc.)
- Auswertung der erhobenen qualitativen und quantitativen Daten
- Projektorganisation und -dokumentation
- Präsentation von Ergebnissen auf Fachkonferenzen und Vorbereitung von Publikationen

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialwissenschaften oder Psychologie (Diplom- oder Masterabschluss)
- Erfahrung in der Planung und Durchführung empirischer Erhebungen
- fundierte Kenntnisse im Bereich quantitativer empirischer Forschungsmethoden und sicherer Umgang mit einschlägigen Statistikprogrammen wie SPSS
- sicherer Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen und Tabellenkalkulationen
- Kenntnisse in qualitativer Datenanalyse sind erwünscht, jedenfalls muss die Bereitschaft zur Einarbeitung in qualitative Analyseprogramme bestehen

Sie werden in einem interdisziplinär aufgestellten Team von Wissenschaftler/innen aus den Sozial- und Rechtswissenschaften arbeiten und sich im Rahmen des Forschungsprojekts mit einem kriminalpolitisch sowie gesellschaftlich hochaktuellen Themenfeld befassen.

Die Verbindung der Projektarbeit mit einem Promotionsvorhaben ist ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Studien- und Arbeitszeugnisse), vorzugsweise in elektronischer Form, werden erbeten bis zum **07.01.2018** an:

Jun.-Prof. Dr. Tillmann Bartsch
Eberhard Karls Universität Tübingen
Institut für Kriminologie
Sand 7, 72076 Tübingen

E-Mail: ifk@uni-tuebingen.de

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Dipl.-Psych. Barbara Bergmann
E-Mail: barbara.bergmann@uni-tuebingen.de
Tel.: 07071 29-72001